

Ressort: Lokales

Bouffier sieht Chancen in geplanter Opel-Übernahme

Wiesbaden, 23.02.2017, 12:04 Uhr

GDN - Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) sieht die geplante Übernahme von Opel durch die französische PSA-Gruppe durchaus positiv für den deutschen Autokonzern: "Ich beteilige mich nicht an diesen Untergangsszenarien, die jeden Tag von Experten kommen. Wir sehen die Chancen, und diese Chancen zu verwirklichen, muss unsere Aufgabe sein", sagte Bouffier dem Sender "Phoenix".

Die Politik könne nicht Autos bauen. "Aber wir können unterstützen und politisch Einfluss nehmen", so Bouffier weiter. Der Vorstandsvorsitzende der PSA-Gruppe, Carlos Tavares, hatte laut Regierungssprecher Steffen Seibert zuletzt in einem Telefonat mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) bekräftigt, dass PSA die "Eigenständigkeit von Opel im Konzernverbund erhalten und die Standort-, Investitions- und Beschäftigungsgarantien übernehmen" werde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85722/bouffier-sieht-chancen-in-geplanter-opel-uebernahme.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com